

# Wort zum Sonntag, 11.06.2023



## Zufriedenheit durch gute Bilder

Wunderschöne Bilder, tief in meinem Gedächtnis, ziehen gleich einem schönem Film in meiner Erinnerung vorüber: Bilder des lodernden Osterfeuers, an dem junge Familien die beim Klappern gesammelten Eier in einer Pfanne braten und gemeinsam essen. Wie in einer lauen Sommernacht werden dazu Lieder gesungen, und man sieht den Kindern und Erwachsenen in ihrem Gesicht die gefeierte Auferstehung der Osternacht.

Jetzt erst kürzlich waren bei uns in der Gemeinde lebendige Prozessionen unterwegs und dabei Menschen allen Alters. Kleine Kinder mit ihren Eltern, jugendliche MinistrantInnen und Frauen und Männer, die die Fahnen durch das Dorf trugen. All das sind für mich schöne Bilder als Zeichen der Freude am Leben.

Dazu kommen die vielen Fotos und Filmchen auf verschiedenen Social Media Kanälen von Erlebnissen meiner FreundInnen, die stündlich in meinem Smartphone ankommen.

Volles Leben! Ja - Gott sei Dank! Es geht den meisten von uns sehr gut. Wir können es uns leisten, die Feiern unseres (Glaubens-)Lebens in starken Bildern in der Öffentlichkeit darzustellen und überhaupt unser ganzes Leben in seiner Fülle immer wieder zu posten.

Vor Jahrhunderten hat unsere Gesellschaft die Feiertage eingeführt: Ostern, Pfingsten, Fronleichnam. In den letzten Wochen haben wir diese begangen.

Feiertage transportieren die Botschaft von einem erfüllten Leben und schenken uns gleichzeitig Raum um gute Erfahrungen zu machen, die wir in schönen Bildern festhalten können. Sie zeigen uns auf immer neue Weise: Wir dürfen frei und zufrieden leben - jeder und jede in seinen und ihren Möglichkeiten. Dazu helfen uns unser noch christlich geprägter Staat, viele Organisationen, aber auch unsere Kirchen, dass sich in unserer Gesellschaft viele schöne Bilder entwickeln können.

Natürlich muss ich das Meine dazu tun, dass das so funktioniert. Aber viel ist auch einfach Geschenk. Geschenk von anderen, Geschenk der Natur - letztendlich Geschenk Gottes an uns Menschen.

Gerade in den vergangenen Tagen durfte ich in meinem Urlaub viele solcher Geschenke erleben. In einem anderen Land haben mich viele Begegnungen beeindruckt. Und immer wieder konnte ich neue Bilder sammeln, die ganz viel Zufriedenheit in mir wachgerufen haben.

Jetzt nach den Feiertagen geht es wieder, wie wir in der Kirche sagen, in den normalen Jahreskreislauf. Aber was ist schon normal? Schon steht der Sommer vor der Tür, der uns auch mit seinen hellen Farben schöne Bilder einprägen wird, die uns zufrieden sein lassen können.

Aus dieser Zufriedenheit heraus kann ich immer wieder Kraft schöpfen für die ganz vielen alltäglichen Dinge, in denen ich auch wiederum wunderbare Bilder entdecken kann.

Ich wünsche Ihnen allen Wunderbares für die kommende Sommerzeit, viel Zufriedenheit und dass Sie in sich nur schöne Bilder sammeln!

Bernhard Hopf,  
Pastoralreferent im Pastoralen Raum Bad Brückenau